


Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 08.05.2018

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:45 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Horn
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.04.2018	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 18.04.2018	

- 5.1. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates **0743/18**
 Einsatz von Streusalz
 BE: Fragesteller Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜND-
 NIS 90/DIE GRÜNEN
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
 Liegenschaften
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom **0153/18**
 16.01.2018 TOP 6.2 ...Festlegung aus der öffentlichen
 Sitzung OSO vom 22.08.2017 - TOP 5.2., 5.2.1. Einwoh-
 neranfrage nach § 10 GeschO... hier: Bereitstellung Haus-
 haltsmittel 2019 ff.
 BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirt-
 schaft
- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom **0763/18**
 10.04.2018 zu TOP 5.3 - Vandalismus, illegale Farb-
 schmierereien und Graffiti - hier: statistische Erhebung
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr
 und Liegenschaften
- 6.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom **0764/18**
 10.04.2018 zu TOP 5.4 - Umweltkriminalität und illegale
 Müllentsorgung an Feldwegen - hier: Unterlegung Auf-
 wendungen/ Hotspots
 BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport
- 6.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom **0765/18**
 10.04.2018 zu TOP 6.2.1 - "...Festlegung aus der öffentli-
 chen Sitzung OSO vom 22.08.2017 - "TOP 5.2., 5.2.1..."
 hier: Budget Mülleimer etc.
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr
 und Liegenschaften
- 6.5. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom **0766/18**
 10.04.2018 zu TOP 6.5 "...Festlegung aus der öffentlichen
 Sitzung OSO 16.01.2018 - TOP 6.3 ...Festlegung aus der
 öffentl. Sitzung OSO 07.11.2017 - TOP 6.9 ..." hier: Uhrzei-
 ten Geschwindigkeitsmessungen

 BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirt-
 schaft
 hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Kerspleben

- 6.6. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 10.04.2018 zu TOP 7.4 "Sicherheit im Umfeld der IGS Erfurt-Johannesplatz" hier: Poller Fußgängerzone Johannesplatz
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Johannesplatz **0767/18**
7. Informationen
- 7.1. Vertagung vom 27.02.2018 **0293/18**
Maßnahmepaket Ehrenamt FF
BE: Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
- 7.2. Konzept zum ruhenden Lkw-Verkehr im Güterverkehrszentrum (GVZ) Erfurt **0662/18**
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister der Ortsteile Azmannsdorf, Vieselbach, Büßleben, Linderbach und Hochstedt
- 7.3. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Durch den Vorsitzenden des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, Herrn Horn, Fraktion CDU; wurde die öffentliche Sitzung eröffnet und die form- und fristgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit festgestellt. Er begrüßte die geladenen Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Horn, Fraktion CDU; informierte die Mitglieder des Ausschusses, dass die verwiesene Anfrage aus der Sitzung des Stadtrates vom 18.04.2018 – TOP 5.1 / **Drucksache 0743/18** – *Einsatz von Streusalz* – durch den Fragesteller, Herrn Prof. Dr. Tumfahrt, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, zurückgezogen wurde.

Weiter wurde vorgeschlagen, die Angelegenheit des TOP´s 6.6 / **Drucksache 0767/18** – *Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 10.04.2018 zu TOP 7.4 "Sicherheit im Umfeld der IGS Erfurt-Johannesplatz" hier: Poller Fußgängerzone Johannesplatz* – direkt nach dem TOP 5 zu behandeln.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung bestanden nicht.

Die Ausschussmitglieder stimmten der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.04.2018

genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 18.04.2018

- 5.1. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates 0743/18
Einsatz von Streusalz
BE: Fragesteller Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen:
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
Liegenschaften

Siehe TOP 2

zurückgezogen

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 16.01.2018 TOP 6.2 ...Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 22.08.2017 - TOP 5.2., 5.2.1. Einwohneranfrage nach § 10 GeschO... hier: Bereitstellung Haushaltsmittel 2019 ff. 0153/18
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 10.04.2018 zu TOP 5.3 - Vandalismus, illegale Farbschmierereien und Graffiti - hier: statistische Erhebung 0763/18
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

zur Kenntnis genommen

- 6.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 10.04.2018 zu TOP 5.4 - Umweltkriminalität und illegale Müllentsorgung an Feldwegen - hier: Unterlegung Aufwendungen/ Hotspots 0764/18
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport

Bezugnehmend auf die Drucksache erbat der der sachkundige Bürger, Herr Berghofer, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN; eine Auskunft, aus welchem Grund genau diese Kostenauf-

stellung angewandt wurde, da die überreichte Kostenübersicht seiner Ansicht nach nicht bei jeder Position nachvollziehbar sei.

Durch die Mitarbeiterin des Umwelt- und Naturschutzamtes wurde erläutert, dass bei der Aufstellung Pauschalbeträge angegeben wurden.

Aus eigener Erfahrung berichtete der Ortsteilbürgermeister Kersplebens, dass seiner Ansicht nach die Landstraßen rund um Kerspleben, Töttleben sowie bei der aus Kerspleben zum Ringelberg führenden Landstraße ebenfalls Hotspots gegeben sind. Weiter erkundigte er sich, wie eine optimale Meldung von illegalen Müllentsorgungen durchzuführen ist und welche Ämter für die Entsorgung zuständig seien.

Detailliert erklärte die die Mitarbeiterin des Umwelt- und Naturschutzamtes, dass für jegliche Grünflächen des Stadtgebiets die Pflege, Bewirtschaftung und Überwachung durch die Mitarbeiter des Garten- und Friedhofamtes erfolgt. Bei den benannten Flächen um Landstraßen (z. B. Feldwege bzw. das Umfeld von Landstraßen) bestehe meist keine Zuständigkeit dieses Amtes. Hier obliegt der SWE Stadtwirtschaft GmbH der Zuständigkeitsbereich. Selbstverständlich würden Meldungen, welche beim Umwelt- und Naturschutzamt eingehen umgehend an die SWE Stadtwirtschaft GmbH weitergeleitet werden.

Der Vorsitzende, Herr Horn, Fraktion CDU; fasste zum Verständnis zusammen, dass bei konkreten Meldungen von Verstößen eine sofortige Behebung durch die SWE Stadtwirtschaft GmbH bzw. die Weiterleitung der Anzeige an die zuständigen Stellen erfolgt. Dies bejahte die Mitarbeiterin des Umwelt- und Naturschutzamtes. Auch durch den Ortsteilbürgermeister aus Dittelstedt, Herrn Hagemann, sowie dem Ausschussmitglied, Herrn Metz, Fraktion SPD, wurde bestätigt, dass bei konkreten Hinweisen umgehend und zeitnah Maßnahmen ergriffen werden, um die illegalen Müllablagerungen zu beseitigen.

Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN, informierte, dass andere Städte bereits erfolgreich Online-Meldedienste eingeführt hätten. Hierdurch wird den Behörden wegen der digitalisierten Mitteilung von Verstößen ein schnelles Handeln ermöglicht. Es wurde erfragt, inwieweit solch eine Praxis von der Verwaltung der Landeshauptstadt Erfurt eingeführt werden könne.

Durch den Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt wurde mitgeteilt, dass die Verfahrensabläufe bei gemeldeten Verstößen nochmals in der Dienstberatung mit dem Oberbürgermeister besprochen werden können. Die Ergebnisse würden dann an die Ortsteilmitarbeiter weitergeleitet werden.

Die effektive Nutzung eines Online-Meldesystem ist nur möglich, wenn ausreichend Mitarbeiter hierfür zur Verfügung stehen. Dies ist aufgrund der Personalsituation derzeit nicht praktikabel, erwiderte der Beigeordnete für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft, Herr Linnert.

zur Kenntnis genommen

- 6.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 10.04.2018 zu TOP 6.2.1 - "...Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 22.08.2017 - "TOP 5.2., 5.2.1..." hier: Budget Mülleimer etc.
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften 0765/18

Einvernehmlich wurde dieser Tagesordnungspunkt auf die Sitzung des Ausschusses im September 2018

vertagt

- 6.5. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 10.04.2018 zu TOP 6.5 "...Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO 16.01.2018 - TOP 6.3 ...Festlegung aus der öffentl. Sitzung OSO 07.11.2017 - TOP 6.9 ..." hier: Uhrzeiten Geschwindigkeitsmessungen 0766/18
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Kerspleben

zur Kenntnis genommen

- 6.6. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 10.04.2018 zu TOP 7.4 "Sicherheit im Umfeld der IGS Erfurt-Johannesplatz" hier: Poller Fußgängerzone Johannesplatz 0767/18
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Johannesplatz

Zusammenfassend bedankte sich der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, Fraktion CDU; für die positive Beantwortung und die geplanten Maßnahmen. Er erkundigte sich bei dem anwesenden Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, wann mit der Umsetzung gerechnet werden könnte.

Mit der Umsetzung kann in den nächsten drei Wochen gerechnet werden, teilte der Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes mit.

Der Ausschuss einigte sich aufgrund der Mitteilung auf eine neue Sachstandsmitteilung im September 2018.

vertagt

7. Informationen

- 7.1. **Vertagung vom 27.02.2018** 0293/18
Maßnahmepaket Ehrenamt FF
BE: Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

Wegen der angedachten Maßnahmen gab es durch den Stadtfeuerwehrverband durchweg positive Rückmeldung, informierte Herr Frenzel, Fraktion SPD; die Ausschussmitglieder. Aufgrund von einer Vielzahl von Veranstaltungen und den damit verbundenen intensiven Planungen, empfahl er eine nochmalige Behandlung nach der Sommerpause.

Aufgrund des Hinweises durch Herrn Frenzel, folgte der Ausschuss auf Nachfrage durch den Vorsitzenden, Herrn Horn, Fraktion CDU; einvernehmlich dem Vorschlag.

vertagt

- 7.2. **Konzept zum ruhenden Lkw-Verkehr im Güterverkehrszentrum (GVZ) Erfurt** 0662/18
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister der Ortsteile Azmannsdorf, Vieselbach, Büßleben, Linderbach und Hochstedt

Der ebenfalls als Stadtratsmitglied in den Ausschuss für Bau und Verkehr (BuV) berufene Herr Metz, Fraktion SPD; informierte die Ausschussmitglieder über die im BuV-Ausschuss geführte angeregte Diskussion vom 26.04.2018. Durch den Beigeordneten für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft wurde aus diesem Grund nochmals betont, dass es sich bei der hier vorgestellten Drucksache vorerst um eine reine Information aus der Verwaltung handelt.

An der sich anschließenden Diskussions- bzw. Fragerunde zu den Themen wie der Schaffung eines Autohofes und der Notwendigkeit einer gesamtstädtischen Betrachtung, der Möglichkeit einer dritten Ausfahrt im GVZ, der Nutzung von Ausgleichsflächen, beteiligten sich weiterhin die Ortsteilbürgermeister der Ortsteile Azmannsdorf, Vieselbach, Büßleben, Linderbach, die Ortsteilbürgermeisterin des Ortsteils Hochstedt sowie die Ausschussmitglieder Herr Hagemann, Fraktion CDU; und Herr Städter, Fraktion FFP.

Zusammenfassend betonte der Vorsitzende, Herr Horn, Fraktion CDU; dass Einigkeit darüber bestehe, dass wirksame Sofortmaßnahmen – gerade aus Hygiene- und Sicherheitsgründen – notwendig sind.

Abschließend wurde sich ebenfalls auf folgende Festlegung verständigt:

Drucksache 0915/18	Die Verwaltung wird gebeten, Ende des 3. Quartals 2018 über den aktuellen Sachstand zur weiteren Umsetzung des Konzeptes zu informieren und des Weiteren die Ergebnisse der Beratungen in den Ortsteilen vorzulegen. V: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft T: 25.09.2018
-------------------------------	--

zur Kenntnis genommen

7.3. Sonstige Informationen

Weiterer Informationsbedarf bestand nicht.

Der Vorsitzende, Herr Horn, Fraktion CDU; beendete die die Sitzung. Die Nichtöffentlichkeit wurde hergestellt.

gez. Horn
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in